



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

18. Juni 2019

Homepage, Veranstaltungen, Kultur

Lavinia Brani?te liest „Null Komma Irgendwas“

Im Juni und Juli ist die rumänische Autorin Lavinia Brani?te als Stipendiatin des Hessischen Literaturrats in Wiesbaden zu Gast. Am Dienstag, 25. Juni, wird sie um 19.30 Uhr im Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Straße 1, ihren Roman „Null Komma Irgendwas“ vorstellen. Der Abend wird von Madelyn Rittner (Hessischer Literaterrat) moderiert und das auf Englisch geführte Gespräch übersetzt. Der Eintritt frei.

Mit „Null Komma Irgendwas“ legt Lavinia Brani?te nicht nur das Porträt einer jungen Frau auf der Suche nach Liebe und Anerkennung vor, sondern auch einen sehr aktuellen europäischen Roman über die strengen Strukturen, die unser Leben einengen. Zugleich zeichnet das Buch ein gnadenloses Bild der Gesellschaft im heutigen Bukarest und zeigt, was die gesellschaftlichen Umbrüche mit den weniger skrupellosen Bewohnern der Metropole machen.

Cristina, die Ich-Erzählerin in Lavinia Brani?tes Roman, ist eine unsichere junge Frau mit großem Interesse für Kultur. Ihr Geld verdient sie allerdings als Übersetzerin in einer rumänischen Baufirma, die gerade mit EU-Geldern ein Home- und Gartencenter am Rande Bukarests errichtet. Sie ist erst vor Kurzem aus einer engen Kleinstadt in die Hauptstadt gezogen und führt ein relativ unaufgeregtes Leben zwischen Bürojob und erfolgloser Fernbeziehung. Ihre Mutter arbeitet in Spanien im Tourismusgewerbe – und wenn sie einfliegt, bringt sie zwar Geld und Gefühle mit, doch immer nur für kurze Zeit. An den Wochenenden sucht Cristina Ablenkung auf kurzen Reisen und Festivals. Die Kluft

zwischen eigenem Anspruch, Realität und dem Anspruch der Anderen bleibt dabei für sie stets spürbar.

Lavinia Branite wurde 1983 in Braila, im Südosten Rumäniens, geboren. Sie lebt in Bukarest, wo sie als Literaturübersetzerin arbeitet. Sie veröffentlichte zwei Sammlungen mit Kurzgeschichten, einen Roman und drei Kinderbücher. „Null Komma Irgendwas“ wurde als bester rumänischer Roman des Jahres 2016 ausgezeichnet, 2018 erschien er in deutscher Übersetzung und wurde von der Kritik gelobt.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.wiesbaden.de/literaturhaus.

+++